SHV
SPITZENVERBAND DER HEILMITTELVERBÄNDE E.V.

JEANNETTE POLSTER

MISSION

“Als jüngste Berufsgruppe innerhalb der Therapieberufe hat die Podologie in Deutschland bereits einen festen Platz im Gesundheitswesen eingenommen und befindet sich auch weiterhin in einem wichtigen Entwicklungsprozess. Unser Ziel ist es, die Podologie fachlich wie berufspolitisch weiter zu stärken.
In Zeiten des Fachkräftemangels und eines steigenden Versorgungsbedarfs ist es von besonderer Bedeutung, tragfähige Strukturen schaffen, die den Therapeuten eine starke berufliche Perspektive und den Patienten eine bestmögliche Versorgung sichern. Dazu gehören unabdingbar die Reformierung des Berufsgesetzes, die Erweiterung der Handlungsfelder sowie eine wertschätzende interprofessionelle Zusammenarbeit.”

FAKTEN

Verband:	Bundesverband fürPodologie e.V.
Position:	Erste Vorsitzende
Beruf/Ausbildung:	Podologin
Wohn-/Arbeitsort:	Südthüringen
Herzensthema:	Novellierung des Berufsgesetzes, Weiterentwicklung der Podologie

BERUF

Frau Polster ist seit 2006 als Podologin tätig und verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Patientenversorgung. Bis 2023 führte sie eine eigene Praxis im südlichen Thüringen, in der sie sich intensiv mit modernen Behandlungs- und Versorgungskonzepten der Podologie befasste. Ihre Arbeit ist geprägt von einem hohen fachlichen Anspruch, Verantwortungsbewusstsein und dem Bestreben, die Podologie als klar definierten und anerkannten medizinisch-therapeutischen Beruf weiter zu stärken.

VERBAND

Bevor Frau Polster die Leitung des Bundesverbandes für Podologie e. V. übernahm, war sie bereits in Vorstandspositionen anderer Berufsverbände aktiv und sammelte dort wertvolle Erfahrungen in der Verbandsarbeit und berufspolitischen Interessenvertretung. Diese Expertise bringt sie seit 2019 als Erste Vorsitzende in die Arbeit des Bundesverbandes ein. Mit großem Engagement setzt sie sich für die Weiterentwicklung des Berufsbildes, die Novellierung des Podologengesetzes und die Verbesserung der beruflichen Rahmenbedingungen ein. Ein besonderer Fokus ihrer Arbeit liegt auf der Stärkung des Berufsstandes sowie auf der langfristigen Sicherung einer hochwertigen Patientenversorgung.